

Sitzung am 5. April 2002

Fakultätsratsinfo 4/2002

Begrüßung von Frau Prof. Dr. med. Stefanie M. Bode-Böger, Direktorin des Instituts für Klinische Pharmakologie

Zum 01. April 2002 hat Frau Prof. Dr. med. Stefanie M. Bode-Böger die C 3-Professur für Klinische Pharmakologie in Verbindung mit der Leitung des Instituts für Klinische Pharmakologie an der Medizinischen Fakultät Magdeburg in der Nachfolge von Herrn Prof. Dr. Meyer angetreten.

Frau Prof. Dr. Bode-Böger war bisher am Institut für Klinische Pharmakologie der Medizinischen Hochschule Hannover tätig. Der Dekan begrüßte Frau Prof. Dr. Bode-Böger an unserer Einrichtung und wünschte ihr für ihre Tätigkeit bei uns guten Erfolg.

Öffentliche Vorträge im Rahmen von Habilitationsverfahren

Vortrag von Herrn Dr. med. Matthias Ebert, Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie

Im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Dr. med. Matthias Ebert, Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie, erfolgte der öffentliche Vortrag zum Thema "Prävention des Kolonkarzinoms: Die Rolle der Ernährung und Möglichkeiten der Chemoprävention".

Die anwesenden Hochschullehrer und stimmberechtigten Fakultätsratsmitglieder fassten den Beschluss, diese mündliche Habilitationsleistung positiv zu bewerten.

Vortrag von Herrn Dr. med. Joachim Leo Leißner, Urologische Universitätsklinik

Im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Dr. med. Joachim Leo Leißner, Urologische Universitätsklinik, erfolgte der öffentliche Vortrag zum Thema "Harnableitungen im Wandel der Zeit". Die

anwesenden Hochschullehrer und stimmberechtigten Fakultätsratsmitglieder fassten auch hier den Beschluss, diese mündliche Habilitationsleistung positiv zu bewerten.

Antrag auf Neuausschreibung der C 4-Professur für Anatomie und Bestellung der Mitglieder der Berufungskommission

Der Fakultätsrat befürwortete den Antrag auf Ausschreibung sowie den Ausschreibungstext der C 4-Professur für Anatomie zur Weiterleitung an die zuständigen universitären Gremien. Des Weiteren wurden die Mitglieder der Berufungskommission bestellt.

Bestellung von weiteren Mitgliedern der Berufungskommission zur Wiederbesetzung der C 3-Professur für Nuklearmedizin

In Ergänzung zu den bereits in der letzten Sitzung bestellten Mitgliedern wurden ein externes Mitglied sowie Mitglieder in der Statusgruppe der Studierenden für die o.g. Berufungskommission bestellt.

Information des Dekanates

Stand von Berufungsverfahren

C 3-Professur für Neuroradiologie
Die Probleme im Zusammenhang mit der Besetzung dieser Professur werden auf Grund ihrer Vielschichtigkeit zur Zeit noch diskutiert. Herr PD Dr. Skalej hat jedoch nochmals versichert, dass er vorbehaltlich der für ihn erfolgreich ablaufenden Berufungsverhandlungen gerne bereit ist, den Ruf auf diese Professur anzunehmen.

C 3-Professur für Experimentelle Innere Medizin

Es sind noch nicht alle Problemkreise

abschließend geprüft, sodass das Berufungsverfahren noch nicht bis zum 01. 04. 2002 erfolgreich beendet werden konnte.

C 3-Professur für Neuropharmakologie
Herr PD Dr. Köhr hat in einem ersten Gespräch mitgeteilt, dass er die C 3-Professur für Neuropharmakologie gern zum Jahreswechsel antreten würde.

C 4-Professur für Gynäkologie und Geburtshilfe

Auf die ausgeschriebene C 4-Professur für Gynäkologie und Geburtshilfe sind insgesamt 24 Bewerbungen eingegangen. Die Berufungskommission wird in der ersten Sitzung am 10. 04. 2002 eine Auswahl der einzuladenden Bewerber treffen.

C 3-Professur für Medizinische Mikrobiologie (Schwerpunkt Infektionsimmunologie)

Nach Genehmigung der Ausschreibung dieser Professur durch das Kultusministerium wird die Stellenausschreibung in Kürze im Deutschen Ärzteblatt sowie in der Deutschen Universitätszeitung erfolgen.

Gremienwahlen im Sommersemester 2002

Der Dekan informiert über wichtige Termine im Hinblick auf die Gremienwahlen:

10.04.-22.04.2002	Einreichen von Wahlvorschlagen
13.05.2002	Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschlagen
27.05.-29.05.2002	Abstimmung/Wahl
12.06.2002	Bekanntgabe der vorläufigen Wahlergebnisse
27.06.2002	Wahlprüfung, anshl. Bekanntgabe des amtlichen Wahlergebnisses

Beginn der Amtszeit der gewählten Mitglieder: 01. Juli 2002.

(Fortsetzung nächste Seite)

**10 Jahre Otto-von-Guericke-Universität
- 50 Jahre Hochschule in Magdeburg**
In Vorbereitung auf das o.g. Jubiläum im Jahre 2003 hatte der Dekan ein Rundschreiben an alle Direktoren der Institute und Kliniken versandt, verbunden mit der Bitte um Unterbreitung von Vorschlägen zu eigenen Vortragsreihen und Veranstaltungen. Insgesamt sind dazu 5 konkrete Vorschläge eingereicht worden. Der Dekan bedankt sich bei den betreffenden Kollegen und bat um weitere Vorschläge.

Studienangelegenheiten

Herr Prof. Dr. Robra informierte insbesondere zu folgenden Schwerpunkten:

- Ergebnisse der Ärztlichen Vorprüfung im Frühjahr 2002
- weitere Diskussion der Kriterien zur leistungsorientierten Mittelvergabe in der Kommission für Studium und Lehre
- Prüfung der Erfassung und Einhaltung der Lehrverpflichtungen an der Fakultät durch den Landesrechnungshof ab 15. 04. 2002.

Des Weiteren gab Herr Smid zur Kenntnis, dass in Kürze die Broschüre zu den Ergebnissen der Evaluation der Lehre im WS 2000/2001 und SS 2001 an alle Hochschullehrer verschickt wird. Im Rahmen einer studentischen Vollversammlung am 17. 04. 2002 werden die Preise an die jeweils besten Hochschullehrer der einzelnen Ausbildungsabschnitte verliehen. Diese sind:

- Abschnitt der Ärztlichen Vorprüfung:
Herr Prof. Dr. Pape
Herr Prof. Dr. Schwarzberg
- 1. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung:
Herr Prof. Dr. Roessner
- 2. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung:
Herr Prof. Dr. Meyer.

Impressum:

"Universitätsklinikum intern"
Redakteurin: Kornelia Suske
Redaktionsanschrift: Pressestelle des
Universitätsklinikums Magdeburg,
Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg,
Tel. 0391/ 67 15162
Fax 0391/ 67 15159
e-mail: kornelia.suske@medizin.uni-
magdeburg.de
http://www.med.uni-magdeburg.de
Druck: Harz Druckerei GmbH,
Wernigerode, Tel. 03943/5424-0

"Universitätsklinikum intern" erscheint
sechsmal im Jahr für Mitarbeiter und
Studenten als Beilage zur Zeitschrift
"Universitätsklinikum aktuell".

Termine

11.04.2002: Antrittsvorlesung von Herrn Dr. Balschun, Leibniz-Institut für Neurobiologie, im Rahmen seines Habilitationsverfahrens
17.04.2002: Senatssitzung
06.05.2002: Antrittsvorlesung von Herrn Dr. Ebert, Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie, im Rahmen seines Habilitationsverfahrens
07.05.2002: Fakultätsratsitzung
24.05.2002: Antrittsvorlesung von Herrn Prof. Dr. Dr. Hachenberg.

Abschlussbericht der Berufungskommission zur Besetzung der C 4-Professur für Medizinische Informatik

Der erweiterte Fakultätsrat befürwortete den Vorschlag der Berufungskommission zur Besetzung der C 4-Professur für Medizinische Informatik zur Weiterleitung an den Senat.

Abschlussbericht der Berufungskommission zur Besetzung der C 2-Hochschuldozentur für Hygiene und Umweltmedizin

Der Fakultätsrat befürwortete folgendes weitere Vorgehen:

- Das Berufungsverfahren zur Besetzung der C 2-Hochschuldozentur für Hygiene und Umweltmedizin wird erfolglos beendet.
- Das Dekanat wird beauftragt, Verhandlungen mit dem Landesuntersuchungsamt im Hinblick auf die Entwicklung eines Organisationskonzeptes für den Lehrimport des Faches Hygiene und Umweltmedizin zu entwickeln.

Bericht der Habilitationskommission

Information über einen Antrag auf Umhabilitation

Frau PD Dr. med. RUTHILD WEBER, Institut für Humangenetik, hat die Umhabilitation von der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg an die Medizinische Fakultät Magdeburg für das Fachgebiet Humangenetik beantragt.

Alle Hochschullehrer und Mitglieder des Fakultätsrates erhalten in den nächsten Tagen eine Kopie des Lebenslaufes, der Zusammenfassung der Habilitationschrift und eine Liste der Originalarbeiten der Antragstellerin.

In einer nachfolgenden Fakultätsratsitzung wird über den Antrag abgestimmt werden.

Bericht der Promotionskommission

Der Fakultätsrat bestätigte die Gesamtpredikate der abgeschlossenen Promotionsverfahren von

Herrn Stephan Goder
Frau Tanja Lindig
Herrn André Werth
Frau Beate Winter.

Informationen zum Stand von Habilitationsverfahren

Zu den Habilitationsschriften von
- Herrn Dr. med. Peter Mayer, Institut für Pharmakologie und Toxikologie
- Herrn Dr. rer. nat. Sven Ulrich, Institut für Klinische Pharmakologie
- Herrn Dr. med. Dietmar Urbach, Orthopädische Universitätsklinik
sind positive Gutachten eingegangen. Auch hier erhalten alle Hochschullehrer und Mitglieder des Fakultätsrates in den nächsten Tagen die Unterlagen zu den o.g. Habilitationsschriften.

Die nächste Sitzung des Fakultätsrates findet am 07. Mai 2002 statt.

Prof. Dr. Albert Roessner
Dekan

www.jobboerse-magdeburg.de Stellenmarkt im Internet

Das Technologie-Transfer-Zentrum (TTZ) der Magdeburger Universität betreibt seit einigen Jahren einen Stellenmarkt im Internet, den bisher viele Firmen genutzt haben, um kurzfristig Aushilfskräfte aus dem studentischen Bereich zu bekommen als auch Praktikanten oder Absolventen zu gewinnen. Ein neues Layout, ein verbessertes Datenbankkonzept, eine völlig überarbeitete Nutzerverwaltung, News und Kontaktmöglichkeiten sowie die Integration der Jobdatenbanken und Stellenmärkte zeichnen seit Anfang April diese Seiten aus. Die Anbieter der Jobdatenbanken haben nun auch selbst die Möglichkeit, ihre Angebote zu beschreiben und die Nutzer können diese Darstellungen also selbst bewerten. Über die Adresse www.jobboerse-magdeburg.de kann auf die neuen Seiten zugegriffen werden. Das Blättern in den Angeboten und Gesuchen, der Zugriff auf die Jobdatenbanken sind ohne Anmeldung sofort möglich. Wenn man selbst Angebote oder Gesuche aufgeben will oder sich an der Bewertung der Jobdatenbanken beteiligen will, dann muss man sich als Nutzer anmelden. (PM)

Fakultätsratsinfo 5/2002

Begrüßung von Herrn Prof. Dr. rer. nat. Michael Naumann, Direktor des Instituts für Experimentelle Innere Medizin
Zum 01. Mai 2002 hat Herr Prof. Dr. rer. nat. Michael Naumann die C 3-Professur für Experimentelle Innere Medizin in Verbindung mit der Leitung des Instituts für Experimentelle Innere Medizin an der Medizinischen Fakultät Magdeburg angetreten. Herr Prof. Dr. Naumann war bisher am Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie Berlin, Abteilung Molekulare Biologie, tätig. Der Dekan begrüßt Herrn Prof. Dr. Naumann an unserer Einrichtung und wünschte ihm für seine Tätigkeit bei uns guten Erfolg.

Öffentliche Vorträge im Rahmen von Habilitationsverfahren

Vortrag von Herrn Dr. med. Stefan Schulz, Institut für Pharmakologie und Toxikologie

Im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Dr. med. Stefan Schulz, Institut für Pharmakologie und Toxikologie, erfolgte der öffentliche Vortrag zum Thema "Epigenetische Mechanismen der Zytostatikaresistenz". Die anwesenden Hochschullehrer und stimmberechtigten Fakultätsratsmitglieder fassten den Beschluss, diese mündliche Habilitationsleistung positiv zu bewerten.

Vortrag von Herrn Dr. rer. nat. Frank Wilhelm Ohl, Leibniz-Institut für Neurobiologie

Es erfolgte der öffentliche Vortrag von Herrn Dr. rer. nat. Frank Wilhelm Ohl, Leibniz-Institut für Neurobiologie, zum Thema "Neuroprothesen". Die anwesenden Hochschullehrer und stimmberechtigten Fakultätsratsmitglieder fassten auch hier den Beschluss, diese mündliche Habilitationsleistung positiv zu bewerten.

Vortrag von Herrn Dr. med. Jörg Fahlke, Klinik für Allgemeine Chirurgie

Im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Dr. med. Jörg Fahlke, Klinik für Allgemeine Chirurgie, erfolgte der öffentliche Vortrag zum Thema "Neue operative Strategien in der Therapie des Mammakarzinoms". Von den anwesenden Hochschullehrern und stimmberechtigten Fakultätsratsmitgliedern wurde der Beschluss gefasst, diese mündliche Habilitationsleistung positiv zu bewerten.

Prioritätenliste zur Gerätebeschaffung im Bereich 5.000 bis 125.000 Euro

Der Fakultätsrat befürwortete die von der adhoc-Gerätekommission vorgelegte Prioritätenliste zur Beschaffung von Geräten in der Kategorie 5.000 bis 125.000 Euro im Bereich Forschung und Lehre.

Verlängerung der Amtszeit von Mitgliedern des wissenschaftlichen Beirats der ZENIT-GmbH

Im Sinne eines einheitlichen Amtsbeginns bzw. einer synchronen Laufzeit für alle Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats der ZENIT-GmbH wurde die Amtszeit von folgenden Mitgliedern des wissenschaftlichen Beirats bis zum 30. 09. 2002 verlängert:

Herrn Prof. Dr. Schwegler, Herrn Prof. Dr. Reyman, Herrn Dr. Weber.

Prioritätenliste für Geräteanmeldung nach dem HBFG für 2003

Die vorliegende Prioritätenliste für Großgeräteanmeldungen nach dem HBFG für 2003 wurde zur Weiterleitung an das Kultusministerium befürwortet. Für die nächste Fakultätsratsitzung wird eine Beschlussempfehlung im Hinblick auf die künftige Vorgehensweise bei der Erstellung der Prioritätenliste für Großgeräte nach dem HBFG vorbereitet.

Informationen des Dekanates

Stand von Berufungsverfahren

- C 4-Professur für Gynäkologie und Geburtshilfe

Die Vorträge und persönlichen Gespräche im Rahmen dieses Berufungsverfahrens werden am 14./15. Juni 2002 stattfinden.

- Vertretungsprofessur für Anatomie/Neuauusschreibung der C 4-Professur für Anatomie

Herr Prof. Dr. Rothkötter wird am 15. Mai 2002 die Vertretungsprofessur für Anatomie antreten. Die Neuauusschreibung der C 4-Professur für Anatomie wird in Kürze, nach Genehmigung des Antrages durch das Kultusministerium, erfolgen.

- C 3-Professur für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Mit Schreiben vom 30. 04. 2002 hat der Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt den Ruf an Frau PD Dr. Dr. Baving auf diese Professur erteilt.

- C 3-Professur für Pneumologie
Die Vorträge und persönlichen Gespräche mit den Kandidaten finden am 13. 05. 2002 statt.

- C 3-Professur für Medizinische Mikrobiologie (Schwerpunkt Infektionsimmunologie)
Diese Professur wurde vor kurzem ausgeschrieben.

- C 3-Professur für Nuklearmedizin
Auch diese Stelle ist vor kurzem ausgeschrieben worden.

- C 3-Professur für Neuroradiologie
Ein Abkommen zwischen Herrn PD Dr. Skalej und Herrn Prof. Dr. Döhring ist in Vorbereitung und bedarf einer weiteren Abstimmung.

Aktueller Stand des NBL 3-Projektes

Herr Prof. Dr. Reiser informierte über den aktuellen Stand der eingegangenen Anträge für Rotationsstellen für Kliniker sowie für Start-up-Projekte für Nachwuchswissenschaftler.

Ein erster Bericht an den Projektträger des NBL 3-Projektes wurde inzwischen abgegeben, ein Bericht zur internen Information in der Fakultät wird zur Zeit erarbeitet. Herr Prof. Dr. Reiser weist darauf hin, dass ab sofort kontinuierlich Anträge für Rotationsstellen und Start-up-Projekte möglich sind.

Studienangelegenheiten

Herr Prof. Dr. Robra teilte mit, dass der Bundesrat am 26. 04. 2002 einen Beschluss zur Neufassung der Ärzteapprobationsordnung (ÄAppO) gefasst hat. Damit sind die Voraussetzungen für eine entsprechende Verordnung gelegt worden. Es ist davon auszugehen, dass die neue ÄAppO mit Beginn des WS 2003/2004 umzusetzen ist. Der Studiendekan erläuterte die wesentlichen Änderungen und stellte die Konsequenzen der neuen ÄAppO dar. Zu dieser Thematik wird noch in diesem Sommersemester eine Hochschullehrerkonferenz stattfinden.

Aktionswoche "UniInfo" im Allee-Center

Vom 02. 05. bis 11. 05. 2002 veranstaltet die Universität eine populäre Schau von Forschungsergebnissen zum Thema "Faszination Wissenschaft" im Allee-Center Magdeburg. Auch die Medizinische Fakultät ist mit einem interessanten und täglich wechselnden Programm vertreten. Allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen gebührt Dank für ihr Engagement.

Termine

- 21.05.2002: Antrittsvorlesung von Herrn Dr. med. Joachim Leo Leibner, Urologische Universitätsklinik, im Rahmen seines Habilitationsverfahrens
22.05.2002: Senatssitzung
24.05.2002: Antrittsvorlesung von Herrn Prof. Dr. Dr. Hachenberg
27.-29.05.2002: Abstimmung zu den Grenzwahlen
31.5.-01.06.2002: Ordentlicher Medizinischer Fakultätentag in Berlin
04.06.2002: Fakultätsratsitzung

Bericht der Habilitationskommission

Antrag auf Zulassung zur Habilitation
Der Fakultätsrat befürwortete die Zulassung zur Habilitation von Frau Dr. rer. nat. Gerburg Keilhoff, Institut für Medizinische Neurobiologie, mit dem Thema der Habilitationsschrift "Endogene Verfügbarkeit des Stickoxids im zentralen und peripheren Rattensystem. Experimentelle Untersuchungen zu Grundlagen und zur Regeneration peripherer Nerven".

Beurteilung schriftlicher Habilitationsleistungen

Die Annahme der schriftlichen Habilitationsleistungen von
- Herrn Dr. rer. nat. Sven Ulrich, Institut für Klinische Pharmakologie, mit dem Thema der Habilitationsschrift "Therapeutisches Drug Monitoring von Psychopharmaka"
- Herrn Dr. med. Dietmar Urbach, Orthopädische Universitätsklinik, mit dem Thema der Habilitationsschrift "Der Einfluß einseitiger Verletzungen des Kniegelenks mit Ruptur des vorderen Kreuzbandes und deren operativen Versorgung auf Kraft und willentliche Aktivierbarkeit der beidseitigen Quadrizeps femoris-Muskulatur"
- Herrn Dr. med. Peter Mayer, Institut für Pharmakologie und Toxikologie, sind dem Thema der Habilitationsschrift "Molekulare und zelluläre Effekte wiederholter Morphinapplikation" wurde beschlossen.

Information zum Stand eines Habilitationsverfahrens

Zur Habilitationsschrift von Herrn Dr. med. Andreas Ambrosch, Institut für Medizinische Mikrobiologie, sind positive Gutachten eingegangen. Alle Hochschullehrer und Mitglieder des Fakultätsrates erhalten in den nächsten Tagen eine Kopie des Lebenslaufes, der Zusammenfassung der Habilitationsschrift und eine Liste der Originalarbeiten.

Bericht der Promotionskommission

Annahme von Dissertationen

Der Fakultätsrat befürwortete die Annahme der Dissertationen von

Herrn Olaf Thorsten Beck
Frau Ute Domrose
Herrn Wafa Enayot
Herrn Jens Führoth
Frau Gabriele Grabowski
Frau Olivia Lenz
Herrn Vladimir Ostcharov
Herrn Olrik Rau
Frau Christine Rose
Herrn Matthias Schreff
Frau Marianne-Dorothee Tölg
Frau Nadine Waldburg

Bestätigung von Gesamtprädikaten abgeschlossener Promotionsverfahren

Die Gesamtprädikate der abgeschlossenen Promotionsverfahren von

Frau Ines Arnold
Frau Anne Baldamus
Frau Kathrin Barth
Herrn Hendrik Bielau
Frau Stefanie Evers
Frau Sabine Gessinger
Herrn Jörg Rainer Klauß
Herrn Roger Kuhn
Herrn Gunter Leichsenring
Herrn Andreas Parkner
Frau Anke Rißmann
Herrn Kai Sonne
Frau Iris Stöwe
Herrn Andreas Weltz

wurden bestätigt.

Antrag auf Umhabilitation

Der Fakultätsrat befürwortete die Umhabilitation von Frau PD Dr. med. Ruthild Weber, Institut für Humangenetik, von der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg an die Medizinische Fakultät Magdeburg für das Fachgebiet Humangenetik.

Die nächste Sitzung des Fakultätsrates findet am Dienstag, dem 04. Juni 2002, statt.

Prof. Dr. Albert Roessner
Dekan

Im Internet unter www.med.uni-magdeburg.de/fme/dekanat.shtml.

Fortbildungsveranstaltung

Kinderkrankenschwestern im Erfahrungsaustausch

Am 15. Mai 2002 trafen sich 150 Kinderkrankenschwestern aus Sachsen-Anhalt, Thüringen, Niedersachsen und Brandenburg im Hörsaal des Zentrums für Kinderheilkunde der Otto-von-Guericke-Universität in der Wiener Straße zur 6. Fortbildungsveranstaltung für Kinderkrankenschwestern. Diese Fortbildung stand unter dem Thema "Strukturen und Aufgaben der Ambulanz und der Tagesklinik". Die leitende Ambulanzschwester Gabriele Ullrich brachte mit ihrem Team sehr eindrucksvoll die Aufgaben und die täglichen Probleme, die eine Kinderambulanz mit sich bringen, zum Ausdruck.

Im weiteren Tagesverlauf berichteten die Kinderkrankenschwestern und Ärzte über die einzelnen Spezialsprechstunden (Neuropädiatrie, Diabetiker-Ambulanz, Rheumatologie, Pulmologie, Endokrinologie) und ihre Besonderheiten bei der Betreuung der kleinen Patienten. Ein sehr eindrucksvoller Beitrag wurde aus der endokrinologischen Funktionsdiagnostik aus ärztlicher Sicht und pflegerischer Sicht gebracht. Hier zeigte es sich, dass für die Patienten die Tagesstation optimal ist, diagnostische und therapeutische Maßnahmen durchgeführt werden können und die Patienten nachmittags wieder nach Hause gehen.

Jährlich findet im Zentrum für Kinderheilkunde eine große Fortbildungsveranstaltung für Kinderkrankenschwestern statt.

Eva Lieske
Oberschwester

Personalie

Ehrenmitgliedschaft

Von der Chilenischen Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie wurde **Professor Dr. med. Harald Gollnick**, Direktor der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie der Otto-von-Guericke-Universität, zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Magdeburger Hochschullehrer ist darüber hinaus bereits Ehrenmitglied der Litauischen Dermatologischen Gesellschaft und korrespondierendes Mitglied der Finnischen Dermatologischen Gesellschaft.

Innovationspreis Sachsen-Anhalt 2002

Allianzen auf Erfolgskurs



Am 16. April hat das Land Sachsen-Anhalt nun bereits zum sechsten Mal den Innovationspreis für herausragende Leistungen vergeben. Die Auszeichnung steht in diesem Jahr unter dem Motto "Allianzen für die Märkte von morgen". Von den insgesamt 47 Bewerbern wurden durch die Jury unter dem Vorsitz von Dr. Klaus von Dohnanyi acht Preisträger ausgewählt. Die Auszeichnungen wurden sachsen-anhaltinischen Unternehmen zuerkannt, die durch Bildung von Allianzen innovative Produkte und Dienstleistungen entwickeln.

Den 3. Preis konnte die im Zentrum für neurowissenschaftliche Innovation und Technologie ansässige **KeyNeurotek AG** in Empfang nehmen. Das Unternehmen hat ein vollautomatisiertes Screeningverfahren für die biologische Testung potentieller Wirkstoffe entwickelt. Zu den Kooperationspartnern der KeyNeurotek AG gehören das Fraunhofer Institut für

Fabrikfertigung und -automatisierung in Magdeburg, Nikon Deutschland, Kendro Laboratory Products, Hanau und Laboratory Imaging, Prag. Mit diesem Screeningverfahren kann die präklinische Entwicklung neuer Pharmaka deutlich verkürzt werden. Außerdem können viele Tierexperimente eingespart werden. Die Technologie wird eingesetzt, um Forschungsprojekte innerhalb der Magdeburger BMBF-Verbundprojekte PharmaMD und InnoMed zu bearbeiten.

Einen Sonderpreis für erfolgreiche IT-Vernetzung erhielt die **Allianz aus AN-Institut für Qualitätssicherung in der operativen Medizin** der Universität Magdeburg, Skyrix Software AG und StatConsult GbR. Ausgezeichnet wurde ein unter der Federführung des AN-Institutes entwickeltes System zur Online-Erfassung von Patientendaten in zulassungsrelevanten klinischen Studien und klinischen

Beobachtungsstudien: das Skyrix EDC. Dr. Andreas Koch, Geschäftsführer des AN-Institutes, nahm die Anerkennung entgegen. Er praktiziert als Chirurg in Cottbus und leitet, gemeinsam mit PD Dr. Frank Marusch, die derzeit größte deutschlandweite Multizenterstudie zu dem gesundheitspolitisch bedeutsamen Krankheitsbild des kolorektalen Karzinoms, an der sich mittlerweile 300 Kliniken - vom städtischen Krankenhaus bis zum Universitätsklinikum - beteiligen. Bei dieser Studie wurden bisher insgesamt fast 20 000 Patienten mit Kolorektalem Karzinom - das sind etwa ein Fünftel aller Neuerkrankungen - erfasst. Sämtliche Daten können mit der ausgezeichneten Software künftig online registriert und für die biometrische Auswertung sicher aufbereitet werden. Die Ergebnisse der Studie fließen kontinuierlich an die teilnehmenden Kliniken zurück. Dr. Koch: "Es ist geplant, perspektivisch auch die weiterbehandelnden Ärzte und Tumorzentren in dieses System einzubeziehen." Andere Erkrankungen könnten ebenfalls folgen. Das An-Institut für Qualitätssicherung in der operativen Medizin, gemeinnützige GmbH, wurde im Frühjahr 2000 unter der wissenschaftlichen Leitung von Professor Hans Lippert, Direktor der Klinik für Chirurgie der Magdeburger Uni, mit der Zielstellung gegründet, in Zusammenarbeit mit der "Ostdeutschen Arbeitsgemeinschaft für Leistungserfassung und Qualitätssicherung in der Chirurgie e.V." die Effizienz und Effektivität von Qualitätssicherungsmaßnahmen in der operativen Medizin zu erhöhen. Insbesondere geht es dabei um die Evaluierung der Lebensqualität von Patienten nach operativen Maßnahmen. (K.S.)

Konzertreise des Magdeburger Universitätschores nach Rom und Assisi

Unterwegs in Italien

Der im Jahre 1993 von Prof. Wolfram Neumann ins Leben gerufene Magdeburger Universitätschor hat vom 2. bis 7. April diesen Jahres seine zweite Konzertreise ins Ausland unternommen. Während er 1997 mit dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach in Israel, unter anderem in Jerusalem, gastierte,

ging es dieses Mal mit zwei Bussen über den zwischen Innsbruck und Bozen gelegenen 1 375 m hohen Brennerpass nach Rom und Assisi, wobei auf der Hin- und Rückfahrt ein Zwischenaufenthalt am Gardasee eingelegt wurde. Der äußerst engagierte Chorleiter Kirchenmusikdirektor Günther Hoff plante für diese Reise

eine Zusammenarbeit mit dem Akademischen Orchester der Martin-Luther-Universität Halle.

Der erste gemeinsame Auftritt der beiden Ensemble fand im berühmtesten Bauwerk des antiken Roms, im Pantheon statt. Das Günther Hoff mit seinem Chor einmal dort ein Konzert geben dürfte, hätte er

sich nie träumen lassen, wie er in einem Gespräch sagte. Der überkuppelte Innenraum des "allen Göttern" geweihten Heiligtums wurde zum Inbegriff des harmonischen Zentralbaus. Die Bauinschrift auf dem Gebälk der Vordhalle nennt Marcus Agrippa und bezieht sich auf ein 25 vor Chr. zu Ehren des Julischen Geschlechts errichtetes Bauwerk. Sein Licht empfängt der Innenraum durch eine Öffnung im Kuppelscheitel mit einem Durchmesser von 8,92 Metern. Im Jahre 609 wurde das Pantheon als Kirche Santa Maria ad Martyres geweiht. Der von Eleganz und Linearität geprägte Raum bildet ein vollkommenes Rund, bei dem Durchmesser und Höhe gleich sind, nämlich 43,30 Meter. Hier befindet sich auch das Grab Raffaels.

In der voll besetzten Basilika gestalteten Chor und Orchester einen Ökumenischen Gottesdienst, der in deutscher Sprache gehalten wurde, musikalisch aus. Auf dem Programm standen die "Messe G - Dur" von Franz Schubert, Das "Gloria in D - Dur" von Antonio Vivaldi sowie einige

a-cappella - Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Ludwig Bach, Anton Bruckner und Felix Mendelssohn. Mit seinem suggestiven Dirigierstil und der ihm eigenen musikalischen Ausstrahlung vermochte Hoff das rund 90 Mitglieder umfassende Ensemble, das in zahlreichen Proben die genannten Werke gründlich einstudiert hatte, zu hohen Leistungen anzuspornen, wobei die zahlreichen Zuhörer sowohl von lyrischen Passagen als auch der Durchschlagskraft stark beeindruckt waren. Es gab lang anhaltenden Beifall für die Darbietungen, zu deren Erfolg das junge Solistenensemble mit Stefanie Fels, Sopran (Magdeburg), Karina Schoenbeck, Mezzosopran (Weimar), Erik Bäncke (Magdeburg) und Mathias Ott, Baß (Halle) mit seinen schönen stimmlichen Mitteln wesentlich beitrug. Zu einer herzlichen Begegnung kam es im Pilgerzentrum mit Monsignore Todesco, der Leiter des Pilgerzentrums in Rom und zugleich verantwortlicher Geistlicher am Pantheon ist. Er war von dem Auftritt des

Klangkörpers so angetan, dass er für das kommende Jahr eine weitere Einladung ausgesprochen hat. Natürlich wurde der Aufenthalt in Rom reichlich genutzt, um die Schönheiten der "Ewigen Stadt" zu besichtigen. Im Unterschied zur griechischen Hauptstadt drängen sich die Spuren der Antike hier nicht auf kleinem Raum zusammen, sondern sind überall im urbanen Gefüge anzutreffen, wo sie mit Bauten späterer Epochen verschmolzen sind. Anziehungspunkte waren unter anderem der Vatikanstaat mit der Peterskirche, die Spanische Treppe, das Forum Romanum und das Kolosseum.

unter Hoffs Leitung gegebene Konzert. Neben der Schubert - Messe und dem Gloria von Vivaldi erklang hier noch ein Oboenkonzert von Alessandro Marcello, bei dem der Oboist Ulrich Hellem aus Halle durch sein makelloes Spiel überzeugen konnte.

Nach Standing Ovations brachte der Chor als Zugabe die Motette "Jauchzet dem Herrn alle Welt" von Felix Mendelssohn zu Gehör.

Dass diese Konzertreise einen so erfolgreichen Verlauf genommen hat, ist nicht zuletzt der umsichtigen Arbeit der Organisationsleiterin des Magdeburger Universitätschores, Lieselotte Bäncke, zu verdanken. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Sponsoren Dr. Gerd Albrecht, Prof. Wolfram Neumann, BÄNEX - Reifenservice Königsborn, Deutsche Ärzteversicherung Gerald Schnetzke und Dr. Hartmut Wiegank konnte der Chor diese Reise unternehmen. Der Dank gilt auch dem Studentenwerk Magdeburg, das den Studenten



Zu einem unvergesslichen Erlebnis gestaltete sich auch der eintägige Aufenthalt in der malerisch gelegenen Stadt Assisi, Geburtsort von Franz von Assisi und seit dessen Heiligsprechung im 13. Jahrhundert ein bekannter Wallfahrtsort. Die Basilika Superiore di San Francesco (1228 - 53) besteht aus einer Unterkirche, in deren Krypta der heilige Franciskus begraben liegt, und einer Oberkirche.

Die früheste gotische Kirche Italiens wurde mit Fresken von Giotto, Pietro Lorenzetti und Simone Martini ausgestattet. Das vor einigen Jahren bei einem Erdbeben stark beschädigte Gotteshaus wurde mit Hilfe von Spenden aus aller Welt inzwischen weitgehend instand gesetzt. Vor der Oberkirche befindet sich übrigens eine Glocke, die von Künstlern der Hafenstadt San Francisco aus Waffenmaterial gefertigt und der Stadt Assisi zum Geschenk gemacht wurde.

Große Resonanz fand auch das in dieser Basilika durch den Magdeburger Universitätschor und das Akademische Orchester

einen Zuschuss zu dieser Reise gewährte, denn die Chormitglieder haben die Reise selbst bezahlt und Urlaub dafür genommen!

Konzertaufführung am 16. Juni

Am 16. Juni 2002 um 19.30 Uhr wird das Konzert in der **Universitätskirche St. Petri** den Magdeburger Konzertbesuchern vorgestellt. Seit einigen Jahren gibt es einen herzlichen Kontakt zum Studentenfarrer und Seelsorger dieser Kirchengemeinde, Pater Gottfried Menne, Chorherr der Prämonstratenser - Abtei, Duisburg - Hammorn. So ist es bereits zu einer schönen Tradition geworden, dass Mitglieder des Universitätschores Hochfeste zu Weihnachten, Ostern und Pfingsten in St. Petri musikalisch auszustalten. Während der Konzertreise hat Pater Gottfried dankenswerter Weise interessante Informationen über Italien und die kirchengeschichtliche Entwicklung gegeben.

Klaus Schönfeld

Große Resonanz auf Weiterbildungsangebot

Nach großer Resonanz auf den letztjährigen Intensivkurs "Hämatologische Onkologie" veranstaltete die Klinik für Hämatologie/Onkologie der Universität Magdeburg (Direktor: Frau Prof. Dr. Astrid Franke) in Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik Leipzig (Direktor der Abteilung für Hämatologie/Onkologie: Prof. Dr. med. D. Niederwieser) vom 18. bis 22. März 2002 einen Grundkurs in "Mikroskopischer Hämatologie". Der Kurs lief unter der Schirmherrschaft der Ostdeutschen Studiengruppe Hämatologie/Onkologie sowie des Tumorzentrums Magdeburg/ Sachsen-Anhalt und wurde federführend von Frau OA Dr. Jentsch-Ullrich organisiert.

An den fünf Tagen wurden verschiedene Schwerpunktgebiete der mikroskopischen Hämatologie systematisch abgehandelt. Das Mikroskopieren erfolgte sowohl gemeinsam (mittels Analogkamera) als

auch selbständig anhand einer umfangreichen Präparatesammlung unserer Klinik. Darüber hinaus hörten die Teilnehmer grundlegende Vorträge zu den Techniken der Mikroskopie, der Durchflusszytometrie, der Zyto- und Molekulargenetik sowie der Zytochemie. Weiterhin wurden Vorträge zu den Themen Hämatopoese und Anämie sowie zu den wesentlichen malignen hämatologischen Erkrankungen sowie deren Therapie gehalten. Die Referenten aus der Universitätsklinik Magdeburg waren Frau Prof. Dr. A. Franke, Herr PD Dr. M. Koenigsmann, Herr OA Dr. M. Mohren und Frau OA Dr. K. Jentsch-Ullrich. Aus der Universitätsklinik Leipzig wurden die Vorträge von Herrn Prof. Dr. D. Niederwieser, Herrn OA Dr. W. Pönisch, Herrn Dr. rer. nat. R. Krahl sowie Frau Dr. rer. nat. S. Leiblein gehalten.

Assistenz am Mikroskop leisteten Frau E. Geißler (Universität Magdeburg) und

Frau H. Keilhack (Universität Leipzig). Unter den Teilnehmern, die überwiegend aus dem Land Sachsen-Anhalt kamen, waren Chefärzte, Oberärzte und Assistenzärzte sowohl aus dem klinischen als auch aus dem Laborbereich. Dieser breit gefächerte Personenkreis spiegelt das verbreitete Interesse an systematisch vermittelter zytomorphologischer Diagnostik wider. Den Abschluss des Kurses, der von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt mit 21 Weiterbildungspunkten versehen war, bildete ein Mikroskopie-Quiz.

Neben dem anregenden inhaltlichen Austausch bot dieser Kurs sowohl Gelegenheit zum kollegialen Beisammensein mit den Vertretern unserer Region als auch eine günstige Grundlage für die weitere enge Zusammenarbeit.

PD Dr. med. Michael Koenigsmann
Ltd. Oberarzt

Praktikumseinsatz **Dank an die Pflegerinnen**

Sehr geehrte Frau Groß! Die 17 Schüler der Sozialpflegeklasse S 2001 haben Ihr vierwöchiges Pflegepraktikum in Klinikum beendet. Sie sind in dieser Woche seit Montag wieder in der Schule. Natürlich haben wir den Einsatz der Schüler ausgewertet. Sie schätzten ein, dass sie auf den Stationen und in der Kita gut von den Kollegen aufgenommen wurden und sich entsprechend ihres Wissens- und Ausbildungsstandes in die Betreuung der Patienten und Kinder einbringen konnten. Sie haben sich wohlgefühlt. Vier Wochen fast nur im Frühdienst eingesetzt zu sein, wäre anstrengend, jedoch verging die Zeit für alle sehr schnell. Alle Schüler hatten Erlebnisse, die sie besonders beeindruckten, sie durften Untersuchungen oder Operationen und anderen besonderen diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen beiwohnen. Fragen durften sie stellen und bekamen in der Regel auch Antworten. Die berufliche Zukunft liegt nach Meinung dieser Schüler im Gesundheitswesen. Dort haben sich alle beworben und in diesem Jahr ist der Anteil der Schüler, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht wissen, wie es für sie wahrscheinlich weitergehen wird, sehr gering.

Frau Groß, ich möchte Sie bitten, über die Oberschwester einen Dank für den Einsatz der Schwestern und Mitarbeiter - nicht nur für dieses Jahr - weiterzureichen. Es war das zehnte Praktikum der Sozialpflegeschüler der Berufsfachschule.

26. März 2002
Annegret Storbek
Dipl.-Med.Päd./Klassenlehrerin

Das therapeutische Team **Der Schlüssel zum Erfolg**

Am 15. Mai 2002 fand der erste Fortbildungstag des Zentrums für Innere Medizin statt. Die Fachvorträge, die gemeinsam durch Mitarbeiter des Pflegedienstes und des ärztlichen Dienstes gehalten wurden, zeigten deutlich, dass die Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen ein wichtiges Kriterium bei der Betreuung und Versorgung der uns anvertrauten Patienten ist. Das Fachgebiet der Inneren Medizin ist sehr vielfältig. Den Referenten ist es gelungen, in ihren interessanten Vorträgen, die Entwicklung im medizinischen und pflegerischen Bereich darzustellen. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Teilnehmern, Organisatoren und Referenten ganz herzlich bedanken, die zum Gelingen dieses Fortbildungstages beigetragen haben.

Marion Meiner

Das Personaldezernat informiert: **Altersteilzeitbeschäftigung am Uni-Klinikum**

In den zurückliegenden Jahren haben viele MitarbeiterInnen die Möglichkeit einer Altersteilzeitbeschäftigung für sich in Anspruch genommen. Im Regelfall wurden entsprechende Anträge positiv entschieden. Damit verbunden war aber auch eine zusätzliche finanzielle Belastung des entsprechenden Budgets unserer Einrichtung. Ein prognostisch erwarteter Rückgang der Antragsstellungen erfolgte jedoch nicht.

Aufgrund der daraus resultierenden angespannten Haushaltssituation und der damit verbundenen finanziellen Gesamtbelastung des Universitätsklinikums kann Anträgen auf Altersteilzeitbeschäftigung grundsätzlich nicht mehr entsprechen werden, da diese eine zusätzliche insgesamt hohe finanzielle Belastung darstellen. Ausgenommen hiervon sind nur Anträge von MitarbeiterInnen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Altersteilzeit im Teilzeitmodell ableisten möchten.

Der FaRa Medizin lädt ein am 19. Juni ab 16 Uhr:

Das Unisportfest 2002 - das Treffen der Generationen

Im Juni des letzten Jahres fand erstmalig ein im Rahmen der Studententage der Otto-von-Guericke-Universität organisiertes Sportfest auf dem Klinikgelände rund um den Studentenclub "Kiste" statt. Aufgrund einer positiven Resonanz wiederholt der FaRa diese Aktion. Das diesjährige Datum fällt auf **Mittwoch, den 19. Juni, erneut im "Kistebereich", der Beginn ist um 16 Uhr.**

Angeboten werden die Sportarten Fußball, wobei in Mannschaften von 2-3 Personen gespielt wird, Streetball (Basketball mit 3er-Mannschaften auf einen Korb), Volleyball mit Mannschaftenstärken von 4-5 Personen, Inline-Skaten, Laufen (bei-

des im Bereich der Uniklinik), Klettern (im Elbauenpark) und Radfahren (durch die schöne Natur rund um Magdeburg). Die Mannschaften werden, bei den Sportarten, bei denen es notwendig ist, an Ort und Stelle gebildet, wobei Absprachen im Vorhinein natürlich nicht verboten sind. Alle Studenten sowie alle Mitarbeiter der Kliniken und Institute sind dazu herzlich eingeladen. Im Anschluss findet ein ausgedehntes Grillfest statt, bei dem alle Sportler und Organisatoren sich ihre persönliche Belohnung in Form eines Getränks und eines Steaks (oder etwas anderem Gebrillten) gönnen dürfen. Auch Kuchen wird verkauft. So kann man den anstrengenden Tag ruhig und gelassen bei gemütlichem Beieinandersitzen ausklingen lassen.

Das Ziel der Aktion ist es, möglichst erfolgreich bei den Turnieren mitzuwirken. Pro gewonnenem Spiel oder für jeden erzielten Treffer werden Siegpunkte verteilt. Die Punkte aller Teilnehmer eines Studienjahres bzw. eines Instituts werden zusammenaddiert. Das erfolgreichste Studienjahr und das erfolgreichste Institut werden ausgezeichnet, aufgrund der zahlenmäßigen Überlegenheit der Studenten werden zwei Preise unabhängig voneinander verliehen. Die Teilnahme ist kostenlos und absolut erwünscht.



Siegerpunkte helfen beim "Kiste"-Neuaufbau

Die erzielten Siegpunkte werden von unseren Sponsoren in Euro-Beträge umgerechnet und für den Neuaufbau der "Kiste" gespendet, da das alte Gebäude demnächst abgerissen werden soll. Das neue Gebäude wird dann unter Mitwirken der hiesigen Studenten aufgebaut werden, wie auch schon die alte "Kiste". Es herrscht ein starkes Engagement von studentischer, aber auch von Seiten der Professoren, diesen kleinen Rückzugsbereich der Studenten auf dem Klinikgelände zu erhalten.

Ob Regen oder Sonnenschein

Der FaRa hofft auf eine rege Teilnahme und ein gutes sportliches Gelingen. Das Sportfest wird wohl auch bei Regen stattfinden, wenn nicht gerade eine neue Sintflut über uns hereinbricht.

Jakob Günther



Verkehrserziehung Wir sagen "Danke schön"



Für die GS "Wiener Straße" ist es schon zur Tradition geworden, jedes Jahr ein Projekt zur Verkehrserziehung durchzuführen. Das diesjährige Ereignis bereite den Kindern besondere Freude. Ein interessanter Erste-Hilfe-Kurs, ein Rollerparcours, ein Verkehrsquiz und die praktische Radfahrprüfung der 4. Klasse sorgten für reichlich Abwechslung. Herzlichst möchten wir uns bei Dipl. med. päd. Olaf Ahrendt von der Berufsschule der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität und seinen Schülerinnen Jaqueline Conrad, Antje Schinz, Katja Klein und Antje Lehmann aus der Krankenpflegeausbildung bedanken. Sie verstanden es hervorragend, unsere Kinder, durch viele praktische Übungen zu begeistern. Ebenso gilt unser Dank Frau Tetzl von der Johanniter-Unfallhilfe, die den Schülerinnen und

Schülern der Klasse 3a theoretische und praktische Kenntnisse zur 1. Hilfe vermittelte.

Für das jahrelange Engagement anlässlich der Vermittlung von Kenntnissen und Verhaltensweisen im Straßenverkehr möchten wir ganz herzlich Verkehrserzieher Herrn Schmidt mit den ABM-Kräften der Polizeidirektion Magdeburg, Kommissar Herrn Bauvert, Polizeihauptmeister Herrn Riedel und Kommissar Herrn Sawodny danken. Sie betreuten vor allen Dingen die Schüler der 4. Klasse, welche an diesem Tag die praktische Radfahrprüfung im Wohngebiet absolvierten und bestanden.

Frau Fitz
Schulleiterin

Herr Kawalek
Vorsitzender des
Schulelternrates

Dienstjubiläum

Zum 25jährigen Dienstjubiläum gratulieren wir

Frau **Andrea Heyer**, Zentrum für Chirurgie, und

Herrn **Olaf Bergemann**, Zentraler Service/D3, am 21.06.2002.

Die Fakultätsleitung dankt den Jubilaren für die langjährige Tätigkeit.

Neuerscheinungen

Neue Medizinische Fachliteratur

- **Peter Lancer/Eric J. Topol**
Pan Vascular Medicin
Integrated Clinical Management
Vorbestellpreis bis 31.07.2002: 191,53 Euro
danach 234,33 Euro; Springer Verlag

In Pan Vascular Medicin wird modernes Patientenmanagement erstmals aus der Perspektive dargestellt, die das gesamte Organsystem "Gefäße" berücksichtigt. Die einzelnen Gefäßbereiche sind einschließlich ihrer diagnostischen und therapeutischen Verfahren ausführlich und integriert behandelt. Damit ist Pan Vascular Medicin das erste Standardwerk zum Thema, das moderne, interdisziplinäre Synergien aufzeigt und Konzepte für multidisziplinäre Ärzteteams entwickelt. Für alle Kardiologen, Angiologen, Chirurgen, Neurologen, Radiologen sowie Ärzte, die Patienten mit Gefäßkrankheiten betreuen.

- **Wolff/Weihrach**,
Internistische Therapie 2002/2003
59,95 Euro, Urban & Fischer

Aktuell, umfassend, handlungsorientiert und wissenschaftlich begründet - mit diesen bewährten Prinzipien ist die internistische Therapie auch in der 14. Auflage ein Garant für Verlässlichkeit und Konsistenz. Experten der verschiedenen internistischen Fachgebiete haben sämtliche Kapitel aktualisiert und alle relevanten internationalen Publikationen integriert. Neu in der 14. Auflage:

- zweifarbige Laout
- Abschnitte "Therapie" farbig markiert

Mit freundlicher Unterstützung
Buchhandlung am Campus

Medizinischer Online-Sprachführer im Internet

Sprachbarrieren und Fehlinterpretationen zwischen deutschen Ärzten bzw. Pflegepersonal und ihren ausländischen Patienten können zu Fehldiagnosen, Behandlungs-Irrwegen und unnötigem Ärger führen. Anders als in den Niederlanden oder England sind bislang nur wenige professionelle Dolmetscher für das Gesundheitswesen tätig. Das Interview-System MEDLINGUA lässt sich in seinen 5 Sprachen - Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Französisch - untereinander frei kombinieren. Es wurde in Zusammenarbeit mit Ärzten entwickelt und bietet seinen Nutzern über 80 Checklisten, Infotexte und Illustrationen. Grundlage für den medizinischen Online-Sprachführer ist der idealtypische Verlauf der Kommunikation zwischen Arzt/Pflegepersonal und Patient, von der Aufnahme über das erste



Gespräch bis zur Therapie, Operations-Aufklärung oder Medikation. MEDLINGUA ist online frei verfügbar unter www.medlingua.com. (PM)

idw-online.de

"Informationsdienst Wissenschaft" im Internet



Informationsdienst Wissenschaft

Der Informationsdienst Wissenschaft (idw) ist eine 1995 ins Leben gerufene Initiative der Pressestellen der Universität Bayreuth, der Universität Bochum und der Technischen Universität Clausthal sowie des Rechenzentrums der TU Clausthal. Ziel ist es, den Kontakt zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu verbessern. Alle Seiten des idw sind kostenlos abrufbar (<http://idw-online.de>). Dieses Projekt wird finanziell gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Der Informationsdienst Wissenschaft hilft Print-, Fernseh- und Hörfunk-Journalisten bei der Recherche zu wissenschaftlichen Themen. Im Besonderen hilft er bei der Suche nach Experten, die in der Lage sind, kompetent Auskunft zu geben. Der idw ermöglicht es PR-Beauftragten aus Forschung und Wissenschaft, Informationen zielgerichtet und sehr schnell an Journalisten und Wissenschaftsredaktionen zu liefern. Der idw hilft Unternehmen bei der Suche nach wissenschaftlicher Hilfe und Unterstützung. Er vermittelt zwischen Unternehmen und den Transferstellen der angeschlossenen Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Mehr als 460 Hochschulen und Forschungseinrichtungen nehmen mittlerweile am idw teil. Fast 16 400 Abonnenten, darunter 4 300 Journalisten lassen sich die Pressemitteilungen, die von dem Wissenschaftseinrichtungen in den idw eingegeben werden, per email zusenden. Über 12 000 Pressemitteilungen wurden im Jahr 2001 insgesamt über den idw versandt, rund 2 000 Expertenmakler-Anfragen wurden gestellt und ebenso viele Termine in den Veranstaltungskalender eingetragen.

Die folgenden Angebote des idw können von jedermann kostenlos genutzt werden:

- Ticker - aktuelle Pressemitteilungen
- Nachrichten-Abonnement
- Recherche im Nachrichtenarchiv
- Wissenschaftskalender
- Kiosk - die Link-Bibliothek
- Adressbuch des idw.

"Magdeburger Studententage" vom 4. bis 19. Juni

4. Juni

● 19 Uhr 5. **Campusfest** auf dem Campus Hochschule Magdeburg.
Konzert mit **Spitfire** aus St. Petersburg

5. Juni

● 20 Uhr Audimax, Campus Herrenkrug, Kino **"Karbid und Sauerampfer"** 1963
● 20 Uhr, Unicampus, Projekt 7, **Lesung "Noltensmeier & Uebel on Tour"**
Eintritt: Stud. 3 Euro, Gäste 4 Euro, AK
Veranstalter: Projekt 7 e. V.
● 21 Uhr Feuerwache, Kleinkunstfestival **"Konzert mit Naked Raven"**
Eintritt: VVK Stud.: 4 Euro, Gäste: 8 Euro; AK Stud.: 5 Euro, Gäste: 9 Euro
Veranstalter: StuRa der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)

6. Juni

● 15-01 Uhr Unicampus, Benefizveranstaltung für die "KulturFestungMark" **"Ottos Große Geburtstagsparty"**
Jazz & Barbecue mit "Schroder & Friends", Sax'n Anhalt Orchester, historische Experimente, Machtburjer Orjinoale,
Weitere Infos: www.stattkultur.de
Veranstalter: KulturSzene Magdeburg e. V.
● 20 Uhr Feuerwache, Halberstädter Straße 140
Kleinkunstfestival "Le petit province" **"Konzert mit Rendezvous No. 5"**
Eintritt: VVK Stud.: 5 Euro, Gäste: 8 Euro; AK Stud.: 6 Euro, Gäste: 9 Euro
Veranstalter: StuRa der Hochschule(FH)
● 22 Uhr Projekt 7, Unicampus, Party-Disco, **Yello Dark ,ditiClub'**
Veranstalter: Projekt 7 e. V.

7. Juni

● 21 Uhr Freie Kammerspiele, **Nachcafe mit Lesung und Party**
Junge Autoren lesen aus neuen dramatischen Werken, u. a. Thilo Reffert, dann Party mit DJ. Eintritt: Stud.: 2 Euro, Gäste: 5 Euro
Veranstalter: StuRa de FH
● 20 Uhr Projekt 7, Unicampus, Gartenfest **"Wenn der Tag die Nacht verlässt"**
live: Lutz Gerlach
Eintritt: Stud. 5 Euro, Gäste 7 Euro
Veranstalter: Projekt 7 e. V.

8. Juni

● 18 Uhr Projekt 7, Unicampus
Live-Musik beim **Gartenfest**
Veranstalter: Projekt 7 e. V.
● 22 Uhr Projekt 7, Unicampus
Die alternative Party **"Nachtschicht"**
Eintritt: Stud. 2 Euro, Gäste 2,50 Euro

9. Juni

● 20 Uhr Projekt 7, Unicampus
Electro-pop-Konzert **"PLUXUS"**
Eintritt: Stud. 5 Euro, Gäste 7 Euro
Veranstalter: Projekt 7 e. V.

10. Juni

● 21 Uhr Innenhof/ Foyer Gebäude 22
Studentenfete **"WiWi-Party"**
OpenAir mit zwei DJ's
Eintritt: VVK: 2 Euro, AK: 3 Euro
Veranstalter: FaRa FWW

11. Juni

● 19 Uhr, Universitätskirche St. Petri, Neustädter Str. 1a, Geselliger Abend **"Sing mit Otto"** mit Studierenden des Institutes für Musik

12. Juni

● 16-21.30 Uhr Barleber See - Volleyballplätze, **Beach-Volleyball-Meisterschaft der Uni Magdeburg**
● 18.30 Uhr Barleber See - Hauptstrand Volkstriathlon - insbes. für Einsteiger,
15. Uni-Triathlon, Startgebühr: Student 10 Euro, Normalpreis 15 Euro
● 20 Uhr Rotehorpark, Elbwise zwischen der Hubbrücke und dem Dampfschiff "Württemberg", Sudden Life in concert, **"4. Beach-Party"**
Riesenparty mit der Band "Sudden Life" und den DJ's "dj planet rock & dj sam spade" (roughmix radio),
Ab 20.30 Uhr kostenloser Bus-Shuttle hin und zurück ab Haltestelle hinter der Mensa UniCampus.
Veranstalter: StuRa der-Universität
● 21 Uhr Projekt 7, Universitätscampus
Begegnung, **Party International**
Veranstalter: AAA der Uni

13. Juni

● 20 Uhr Moritzhof, Film und Konzert, **Digitales Kurzfilmfestival**
Im Anschluss an das Festival spielt die Berliner Band "Die Postmoderne" ihren hauptstädtischen Chansonpop.
Eintritt Kurzfilmfestival: Stud. 1 Euro, Gäste 2 Euro, Konzert: Stud. 3 euro, Gäste 5 Euro, Veranstalter: StuRa der FH
● 22 Uhr Projekt 7, Unicampus, Party-Disco, **Yello Dark, ditiClub'**
Eintritt: Stud. 1,50 Euro, Gäste 2 Euro
Veranstalter: Projekt 7 e. V.

14. Juni

● 20 Uhr Heyrothsberger Park, Heyrothsberge, OpenAir-Konzert, **Keimzeit**

Weitere Infos: www.stattkultur.de
Eintritt: 15 Euro AK, 12 Euro VVK
Veranstalter: KulturSzene e. V.
● 20 Uhr Projekt 7, Unicampus
Studentenkabarett RöhStOCK
"Die Rache der Besonnenheit"
Eintritt: Studenten 3 Euro, Gäste 5 Euro
Veranstalter: Kabarett Prolästerrat

15. Juni

● ab 19 Uhr Mo-Fr, ab 17 Uhr Sa+So
Moritzhof, Ausstellung vom 15. bis 30.06.2002, **"Countdown"**
● 10 Uhr Mensa UniCampus, Schnellschachturnier für Kinder und Jugendliche & Turnier für Einsteiger,
III. Universitäts-Cup 2002 f
Veranstalter: USC-Schach/GO und SPOZ
● 22 Uhr Projekt 7, Unicampus, **Nachtschicht-Spezial - die alternative Party**
"Die Elenden" alternativ rock, pop & beyond, performed by Q-Sick & Zero,
Eintritt: Stud. 5 Euro, Gäste 7 Euro
Veranstalter: Projekt 7 e. V.

16. Juni

19.30 Uhr Universitätskirche St. Petri
Konzert des Universitätschores
Eintritt: 15,00 Euro/ 10,00 Euro
Ermäßigung für alle Preiskategorien 20 %

17. Juni

● 19 Uhr an der Sporthalle Pfälzer Straße
Konzert OpenAir **"andthewinneris" und "Kung Fu"** Infos unter: www.campusopenair.de Veranstalter: Thilo Kaiser, Uni

18. Juni

● 16 Uhr Salbker See II:
Drachenbootregatta
um den Pokal des Rektors
● 21 Uhr Projekt 7, Unicampus, **Stand up comedy, "Echte Menschen"**
Eintritt: Stud. 5 Euro, Gäste 7 Euro
Veranstalter: Projekt 7 e. V.

19. Juni

● 16 Uhr Campus Medizinische Fakultät, an der "Kiste", **Sommerfest**
Veranstalter: FaRa der FME
● 19-02 Uhr Sporthalle Uni-Campus
"12. Sommerachtsfest der Uni und des Hochschulsports"
Stud.: 2,50 Euro/Gäste: 4 Euro,
Veranstalter: Förderverein des Hochschulsports, USC, SPOZ und Rektorat

Programänderungen vorbehalten!

Magdeburger Forschungsverbund
"Neurowissenschaften" & "Immunologie und Molekulare Medizin der Entzündung"
Werkstattgespräche 2002

Werkstattgespräch 04/2002 am 20.06.2002 - Programm

Raum/Uhrzeit:	Demonstrationshörsaal Pathologie, 15.30 - 18.00 Uhr
15.30 - 15.45:	Dekan Prof. Dr. A Roessner (Eröffnung) <i>Vorträge Partnerprojekte</i>
15.45-16.00	Dr. Lendeckel, Institut für Experimentelle Innere Medizin "Molekulare Mechanismen der atrialen Fibrosierung und kardinalen Dysfunktion bei Patienten mit Vorhofflimmern"
16.00 - 16.15	PD Dr. König, Institut für Medizinische Mikrobiologie "Mikrobielle Superantigene bei akut- und verzögert - allergischen Reaktionen: Rolle der Chemokine und Chemokinrezeptoren"
16.15 - 16.30	Dr. Laubinger/ PD. Dr. Welte/ Prof. Reiser, Institut für Neurobiochemie/ Klinik für Kardiologie, Angiologie und Pneumologie, Bereich Pulmologie "Nukleotid-Rezeptoren P2Y bei funktionalen Prozessen in der Lunge"
16.30 - 16.45	<i>Pause</i>
	<i>Vorträge Spitzenbonusprojekte</i>
16.45 - 17.00	PD Dr. Baumann/ Prof. Bogerts Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin "Zytoarchitektonische und immunhistochemische Untersuchungen an affektiven Störungen"
17.00 - 17.15	Prof. Firsching, Klinik für Neurochirurgie "Neurochirurgische Intensivmedizin und Bildung"
	<i>Vorträge Start-Up Projekte -Nachwuchs</i>
17.15 - 17.30	Dr. Boltze, Institut für Pathologie "Epigenetische Veränderungen innerhalb der kolorektalen Adenom-Karzinom-Sequenz"
	<i>Vorträge Rotationsstellen für Kliniker</i>
17.30 - 17.45	Dr. Hollenbach, Klinik für Gastroenterologie/ Institut für Pathologie "Bedeutung von Apoptosemechanismen in intestinalen Epithelzellen bei Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen"
17.45 - 18.00	<i>NBL3 News</i> Prof. Dr. G. Reiser

Weitere Auskünfte unter: Tel. 67 14490, Fax 67 190794 (Frau Elena Reiss, Referat Forschung)

Tagungen und Veranstaltungen an der Medizinischen Fakultät

Datum	Zeit, Ort	Referent und Thema	Veranstalter
07.06.-08.06.2002 Fr., Sa.	14.00-17.30 Uhr Herrenkrug Hotel MD	12. Jahrestagung der Gesellschaft für Nuklearmedizin Sachsens e.V. (www.nuklearmedizin.de)	Klinik für Nuklearmedizin V.: Dr. Steinke
12.06.2002 Mi.	16.00 Uhr Bibliothek Inst. für Humangenetik	Herr Dr. Hollerhus, Lübeck Identifikation differentieller Gentranskriptionsprogramme in normalen und androgenresistenten Genitalhautfibroblasten durch cDNA Microarrays	Humangenetisches Seminar Sommersemester 2002 Inst. für Humangenetik
12.06.2002 Mi.	14.00-18.30 Uhr Theoretischer Hörsaal, Hs. 28	4. Forum Reisemedizin Magdeburg	Institut für Medizinische Mikrobiologie V.: Prof. König
12.06.2002 Mi.	18.30 Uhr Treff Hansa Hotel	Herr Prof. Dr. Hartmut Porst, Hamburg 28. Magdeburger Urologen-Treffen. Thema: The Aging male – Sinnvolle Diagnostik und Therapie	Urologische Universitätsklinik V.: Prof. Althoff
13.06.2002 Do.	10.00 Uhr Campus Uni-Klinikum	Schnupperstudententag der Medizinischen Fakultät	Studiendekanat der FME App. 15762
19.06.2002 Mi.	16.00-19.00 Uhr Zentraler Hörsaal	Fortbildung: Aktuelles aus der Augenheilkunde	Universitätsaugenklinik V.: Prof. Behrens-Baumann
19.06.2002 Mi.	16.30 Uhr Mensa	Zeugnisübergabe des Jahrganges 1999	Berufsschule der Medizinischen Fakultät
04.07.2002 Do.	12.00 Uhr Zentlgebäude (Leipz. Str.)	Workshop: Therapeutisches Drug Monitoring von Psychopharmaka	Institut für Klinische Pharmakologie V.: Prof. Meyer
14.08.2002 Mi.	14.00 – 17.00 Uhr Haus 4 / Innenhof	Sommerfest für Patienten, Angehörige und Mitarbeiter	Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin